

Schüler sammeln Rekordsumme für Kinder in Afrika

HILFE Gymnasium an der Willmsstraße spendet 4101,32 Euro für Entwicklungsprojekt „steps for children“

DELMENHORST/SFR – So hoch war die Spendensumme der Schule noch nie: 4101,32 Euro sammelten die Schüler des Gymnasiums an der Willmsstraße 2013 mit ihrem jährlichen Weihnachtsbasar für das Hilfsprojekt „steps for children“ in Okakarara (Namibia). Das Geld übergaben am Mittwoch die Schüler der Klasse 9e, Hana Aktas und Tom Daniel, mit ihrer Klassenlehrerin Anke Klompmaker an die hiesigen Projektbotschafter Sabine und Dr. Hans-Christian Schröder. „Es ist ein tolles Gefühl, das wir mit unserer Arbeit das Projekt weiterbringen können“, sagte Tom Daniel, dessen Klasse den höchsten Erlös bei der Weihnachtsaktion erzielte.

Seit 2008 unterstützt die Schule mit 50 Prozent der Ein-



Tom Daniel und Hana Aktas (von links) vom Gymnasium übergaben die Spende für „steps for children“ an Sabine Schröder (hinten links)

nahmen ihres Schulfestes „Weihnachten am Willms“ das Projekt „steps for children“ in Okakarara, das Ent-

wicklungs- und Bildungshilfe vor allem für Vorschulkinder, darunter viele Aids-Waisen, leistet. Dafür basteln und ver-

wicklungs- und Bildungshilfe vor allem für Vorschulkinder, darunter viele Aids-Waisen, leistet. Dafür basteln und ver-

kaufen die Gymnasiasten eine große Vielfalt an Weihnachtsartikeln etc. „Es ist uns sehr wichtig, dass das soziale Verhalten der Schüler gefördert wird“, betonten Schulleiter Stefan Nolting und Dr. Günter Alfs, (Koordinator Sek. 1).

Die zweite Hälfte der Gesamteinnahmen aus der Weihnachtsaktion, die 2013 von rund 7000 Euro aus dem Vorjahr auf 8202,64 Euro anstiegen, kommt der Schülervertretung zugute.

In den Osterferien wird eine Achtklässlerin das Hilfsprojekt in Afrika besuchen und den derzeit dort rund 100 betreuten Vorschulkindern ein kleines Geschenk des Gymnasiums überreichen. Das Lehrerkollegium des Gymnasiums hat zudem zur Finanzierung zweier Lehrer-

stellen in Okakarara beigetragen. „Nachhaltige Entwicklungsarbeit geht nur über Bildung“, sagte Sabine Schröder.

Mittlerweile gibt es rund 20 Mitarbeiter, die sich in Okakarara für „steps for children“ um die Kinder kümmern. Neben der Schule und Unterkünften gibt es eine Suppenküche, eine Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung.

Ziel des 2006 von Dr. Michael Hoppe gegründeten Projektes ist es, auf Dauer unabhängig von Spenden zu werden. Auch die Arbeitslosigkeit vor Ort soll bekämpft werden. Zu den „Einkommen erzielenden steps“ zählen ein Gästehaus, eine Nähstube, eine Computerschule, eine Fahrrad- und Tischlerwerkstatt und ein Olivenhain.

→ @ www.stepsforchildren.de

NW7 20.3.14